

## Sternsingeraktion St. Maria Magdalena 2021



### **Informationen über das Spendenprojekt**

**zur Gründung von Kinderparlamenten im Distrikt**

**Bemetara, Chhattisgarh / Indien**

und über den Karmeliterorden (Ordensgemeinschaft,  
der Pater Benny angehört) als Träger des Projektes

## Die Kongregation der Karmeliter der Unbefleckten Empfängnis Mariens (CMI) als Träger des Projektes

Die Kongregation der Karmeliter der Unbefleckten Empfängnis Mariens (CMI) ist der erste einheimische Orden Indiens. Er wurde 1831 von drei Priestern der Syro-Malabarischen Kirche in Kerala gegründet, die damals auch Leitungsaufgaben des fehlenden syro-malabarischen Bischofs in Kerala übernommen haben. Ihnen war es ein Anliegen, einen Orden aufzubauen, der anknüpfend an das Vorbild des Apostels Thomas, der als Erster das Christentum nach Indien brachte, die christliche Kirche in weiter aufbaute und deren Einheit förderte. Darüber hinaus sollte Kirche bzw. der Orden auch eine Beitrag für die Entwicklung der Gesellschaft vor Ort leisten.



So bewirkte z.B. einer der Ordensgründer, der Hl. Chavara, dass in jeder Pfarrei verpflichtend eingeführt wurde, dass „eine Schule für jede Kirche“ gegründet werden musste. Dadurch entstanden über 500 unterschiedliche Erziehungs- und Ausbildungseinrichtungen von Kindergärten bis zu Unikliniken, Berufshochschulen und auch eine Universität, in verschiedenen indischen Bundesstaaten. Damit leistete und leistet der Orden einen wichtigen Beitrag für das indische Bildungssystem. Darüber hinaus ist der Orden Träger wichtiger weiterer Sozialeinrichtungen wie Waisenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Hospiz, Kliniken, Entzugszentren, Beratungsstellen u.s.w.. 1846 gründete der Hl. Chavara die erste katholische Zeitung in Kerala, was einen revolutionären Wandel für das gesellschaftliche und kulturelle Leben der damaligen Zeit bedeutete.

Im Laufe der Jahre wuchs die Zahl der Mitglieder. Gegenwärtig sind es 3000 Ordensmitglieder mit 6 Missionsdiözesen, 14 Provinzen, einer Region und sechs Sub-Regionen in Indien und in 24 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Es gibt auch einen Schwesterorden mit dem Namen Kongregation der Mutter Carmel (CMC), gegründet 1866 von demselben Gründer, dem heiligen Kuriakose Elias Chavara. Dieser Orden hat ca. 6500 Mitglieder, die sich in unterschiedlichen Apostolaten in der ganzen Welt engagieren. Somit blickt die CMI Kongregation auf eine mehr als 190jährige Geschichte unterschiedlicher Apostolate auf den Gebieten der Seelsorge, Mission, Erziehung, Gesellschaft, Wohlfahrt, des Druck- und Verlagswesens, der kulturellen Integration, des interreligiösen Dialogs, der Beratung und Orientierung u.s.w., die sich auf mehr als 1000 Einrichtungen verteilen. Seit den 1960iger Jahren entsendet der Orden auch regelmäßig Patres zum Studium oder zur Mitarbeit in der Seelsorge nach Deutschland, weitere Informationen über den Karmeliterorden auch unter <https://www.cmigermany.de/>.

## Gründung von Kinderparlamenten und non-formaler Unterricht in sechs Dörfern im Distrikt Bemetara, Chhattisgarh / Indien durch den Karmeliterorden

Das Distrikt Bemetara im Zentrum des Bundesstaats Chhattisgarh in Nordwesten von Indien. Die Region ist sehr ländlich geprägt, von den 795.759 Bewohnern wohnen 721.192 Personen (90,63 %) auf dem Land und nur 74.567 Menschen in städtischen Gemeinden. Der Großteil der Bevölkerung (98,26%) gehört dem Hinduismus an, etwas 0,5% der Bevölkerung sind Christen. Die Alphabetisierungsquote liegt bei 69,87 %, insgesamt können mehr Männer als Frauen lesen und schreiben (zum Vergleich: in Deutschland liegt diese bei 99,9%)



Das Recht auf Bildung ist in Indien mit dem „Right to education act“ gesetzlich festgelegt. In der Praxis sind aber nach wie vor viele, vor allem arme Kinder keinen oder nur einen sehr schlechten Zugang zu Bildungsangeboten. Das Angebot an guter Bildung ist vielerorts mangelhaft, Schulen sind schlecht ausgestattet, Unterricht fällt aus - in der Folge brechen Kinder die Schule ab oder verfügen, wenn sie die Schule abschließen, nicht über die grundlegenden Fertigkeiten. Im Distrikt Bemetara des Bundesstaates Chhattisgarh kommt als Problem hinzu, dass die Kinder den Dialekt Chhattisgarhi sprechen, der Unterricht aber auf Hindi stattfindet. Um diesen Kindern einen kontinuierlichen Schulbesuch und guten Abschluss zu ermöglichen, organisiert die Karmeliterorden in sechs Dörfern des Distrikts Nachhilfeunterricht und gründet Kinderparlamente.

Zielgruppe sind 500 Kinder zwischen sechs und elf Jahren, die die lokalen Grundschulen besuchen oder gar nicht zur Schule gehen. Vormittags werden die Schulabbrecher unterrichtet, nachmittags können die Schulkinder den Stoff gemeinsam wiederholen. Die 15 unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sind gleichzeitig auch für die Begleitung der Kinderparlamente zuständig. Im Bal-Panchayat, dem Kinderdortrat, lernen die Kinder Mitbestimmung, Zusammenarbeit



im Team, den Einsatz für ihre Rechte und organisieren auch verschiedene Freizeitaktivitäten.



Projektkosten fallen an für die Trainings der Lehrkräfte und deren Gehälter, die Projektkoordination, die Aktivitäten der Kinderparlamente, den Nachhilfeunterricht nebst Unterrichtsmaterialien, Feste zum Lehrer- und Kindertag sowie Kleidung für die bedürftigsten Kinder.

### Einladung

Am 04.01.2020 um 19.30Uhr lädt Pater Benny zu einem Infoabend über Indien, seinen Orden und das Projekt ein. Aufgrund der aktuellen Corona- Situation findet dieser über Zoom statt, über folgende Anmeldedaten besteht die Möglichkeit, sich in das Meeting einzuwählen:

<https://us04web.zoom.us/j/75049990496?pwd=d1BZeVk3YVJYdFlmZ2xaUDdQanpHUT09>

Meeting-ID: 750 4999 0496

### Kontoverbindung für Spenden:

Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen

Kreissparkasse Steinfurt

DE63403510600000009878

**Im Verwendungszweck ist es wichtig, dass das Projekt, für das gespendet werden soll, wie folgt angegeben wird:**

**Spende Sternsinger Maria Magdalena**